



Press Release / Pressemitteilung

19.03.2026

Gründung der „Kunststiftung an den Kunstmuseen Krefeld“

Die neu gegründete „Kunststiftung an den Kunstmuseen Krefeld“ kann ihre Arbeit aufnehmen. Auf Initiative von Direktorin Katia Baudin und mit Unterstützung der Stadt Krefeld, insbesondere durch Oberbürgermeister Frank Meyer, ist es gelungen, eine unabhängige Kunststiftung ins Leben zu rufen. Stiftungszweck ist die nachhaltige Förderung von Kunst, Kultur und Forschung an den Kunstmuseen Krefeld. Damit trägt die Stiftung maßgeblich dazu bei, die Institution als bedeutenden Ort kultureller Begegnung und wissenschaftlichen Austauschs zu stärken.

Die Kunststiftung an den Kunstmuseen Krefeld ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Krefeld. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Stiftungsarbeit ist der Ausbau der Sammlung der Kunstmuseen Krefeld. Wie Beispiele an anderen Museen zeigen – etwa die 2008 gegründete „Kunststiftung am Museum Ludwig“ – ist die Stiftung ein Anreiz für bürgerschaftliches Engagement, da die Zustiftung von Kunstwerken oder finanzielle Zuwendungen an die gemeinnützige Stiftung den Schenkenden steuerliche Vorteile bieten. Die Kunstmuseen Krefeld haben so die Möglichkeit, ihre Bestände in den Bereichen Kunst und Design bedeutend zu erweitern. Darüber hinaus verfolgt die Kunststiftung das Ziel, Programme und Aktivitäten der Kunstmuseen Krefeld zu unterstützen und als Partner für die Zusammenarbeit mit anderen gemeinnützigen Einrichtungen, beispielsweise mit der Adolf-Luther-Stiftung in Krefeld zu fungieren.

Die Kunststiftung an den Kunstmuseen Krefeld wird von zwei wesentlichen Gremien getragen: dem dreiköpfigen Vorstand sowie dem Kuratorium. Geborenes Mitglied und Vorstandsvorsitzende ist die Direktorin der Kunstmuseen Krefeld Katia Baudin. Ihr zur Seite stehen die ehemalige Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Krefeld Dr. Birgit Roos sowie Prof. Dr. Ulrich Krempel, Direktor i. R. des Sprengel Museums Hannover, der über vielfältige Erfahrungen in der Stiftungsarbeit an einem öffentlichen Museum verfügt. Dem Kuratorium gehören der Oberbürgermeister der Stadt Krefeld Frank Meyer wie auch die Adolf-Luther-Stiftung an, die zwei große Hohlspiegelobjekte des Künstlers Adolf Luther in das Vermögen der Stiftung eingebracht hat. Als weitere Kuratoriumsmitglieder konnten der Künstler Marcel Odenbach, die Unternehmerin Jessica Oehmke, der Designexperte Tom Turowski sowie der Rechtsanwalt Jörg Hallmann gewonnen werden. Alle sind den Kunstmuseen Krefeld eng verbunden.

„Gerade in Zeiten knapper öffentlicher Kassen ist es ein gutes Signal, wenn Kultureinrichtungen neue Wege suchen, ihre Sammlung zu erweitern und ihre Forschungs- und Ausstellungsarbeit auf solidere Füße zu stellen. Es freut mich, dass sich schon jetzt viele Menschen aus Krefeld und der Region für die neue Kunststiftung engagieren und ihr einen tollen Start ermöglichen. Am Ende werden auch die Besucherinnen und Besucher von der Arbeit der Stiftung profitieren, weil sie noch mehr großartige Kunstwerke in den Häusern erleben und bewundern können“, so Oberbürgermeister Frank Meyer.

„Privates Engagement hat in der Geschichte der Kunstmuseen Krefeld immer eine zentrale Rolle gespielt – vom Bau des Kaiser Wilhelm Museums und den ersten Sammlungsinitiativen bis hin zu zahlreichen Schenkungen und Leihgaben, die unsere Bestände bis heute prägen und erweitern.

Kunstmuseen Krefeld

Kaiser Wilhelm Museum Haus Lange Haus Esters

Joseph-Beuys-Platz 1
D-47798 Krefeld

kunstmuseen@krefeld.de
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
www.kunstmuseenkrefeld.de



Mit der Kunststiftung schaffen wir eine flexible und attraktive Struktur nicht nur für Künstler:innen und Sammler:innen, sondern für jeden, der sich für Kunst engagieren und unsere Arbeit zukunftsweisend unterstützen möchte. Die Kunstmuseen verstehen sich seit jeher als Bürgermuseum, das in enger Verbindung mit der Stadtgesellschaft steht. Die Stiftung verankert dieses Selbstverständnis nachhaltig und kann zugleich ein Beispiel dafür sein, wie öffentliche Museen in Deutschland privates Engagement dauerhaft in ihre Arbeit integrieren“, erklärt Museumsdirektorin Katia Baudin.

In das Grundstockvermögen der Stiftung sind bereits großzügige finanzielle Zuwendungen aus privater und öffentlicher Hand eingeflossen. Zu den Unterstützern gehören neben privaten Zuwendern unter anderem die Sparkassen-Kulturstiftung Krefeld und die Wohnstätte Krefeld. Ein bedeutendes privates Vermächtnis ist der Kunststiftung in Aussicht gestellt. Zurzeit umfasst die Stiftung bereits rund 100 Kunstwerke von neun Künstler:innen, die zentrale Sammlungsbereiche der Kunstmuseen Krefeld ergänzen. Darunter befinden sich Gemälde und Skulpturen des Düsseldorfer Künstlers Robert Rotar, Gemälde des Malers Anton Henning, Mobiliar von Andrea Zittel, das für ihre Einzelausstellung 2022 in Haus Esters entstanden ist, sowie ein umfangreiches Konvolut aus dem Frühwerk des Malers Helmut Dorner, das in Kürze in der Sammlungspräsentation *Sammlung in Bewegung* im KWM gezeigt werden wird. Die Werke sind Schenkungen aus Privatbesitz oder von den Künstler:innen selbst. Sie unterstreichen die enge Verbindung zwischen den Kunstmuseen Krefeld und zahlreichen Kunstschaaffenden sowie Sammler:innen.

Besuch
KUNSTMUSEEN KREFELD
Kaiser Wilhelm Museum
Joseph-Beuys-Platz 1
47798 Krefeld
Haus Lange Haus Esters
Wilhelmshofallee 91-97
47800 Krefeld

Direktorin
Katia Baudin

Pressekontakt
Fabienne Kylla
+49-(0)2151-97558-131
fabienne.kylla@krefeld.de

<https://kunstmuseenkrefeld.de/de/press>

Die Kunstmuseen sind eine Kultureinrichtung der Stadt Krefeld.
Der Eintritt für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ist frei.